Quelle TECHNISCHER KUNDENDIENST

Technische Unterlage

Bestell - Nr.:
030.325-5

Typ - Nr.:
WM 61400

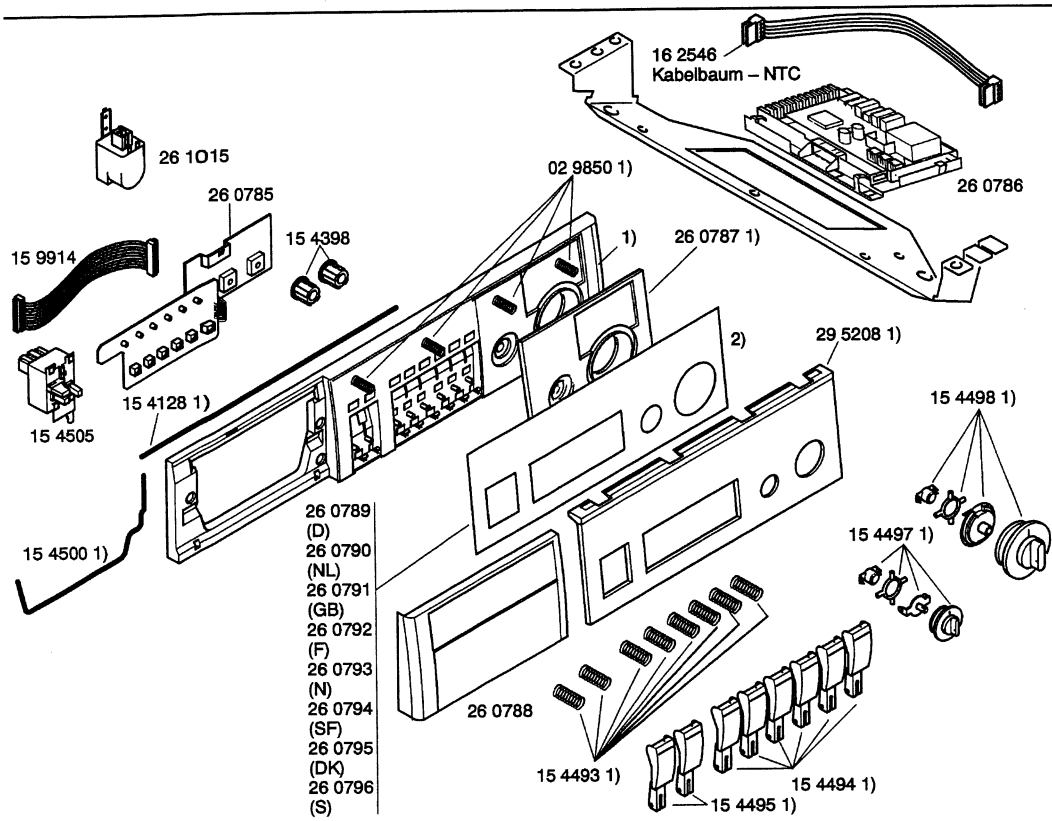
```
**********************************************************************************
WEST System                    Stuecklistendruck                    V961227jol
**********************************************************************************
20.06.97 08:17,26

UTS-Nr.:          999        QUELLE
Best.Nr.:         0303255/01
Ger.Bez.:         WASCHAUTOMAT

GKz:                G  GERAET
WGT:              370  WASCHVOLLAUTOMATEN-BULLAUGEN
KD-Sektor:          E  EL-GROSSGERAETE
BaumNr.:           01  WASCHAUTOMAT
Klassierung:       WA  WASCHMASCHINE
IFW-FehlerGru.:   103  NAESSEGERAETE
Type/Privileg/Universum.Nr
Beschreibung              SIEMENS SIWAMAT 61400
VK-Preis: 1999.00

Serviceart:             01  QUELLE-TKD
Garantie fuer Kunden    12 Monate
Sondervereinbarungen:    0  SIEHE SERVICEART

Garantiereparatur     9999999  QUELLE
Sondervereinbarungen:       0  SIEHE SERVICEART

----------------------------------------------------------------------------
Katalog                                          Seite
  Erst  972 HAUPTKATALOG F/S 97                   1160
  Letzt 000                                       0000

----------------------------------------------------------------------------
Geraete Info:

----------------------------------------------------------------------------
Technische Daten:

----------------------------------------------------------------------------
Fehler:

----------------------------------------------------------------------------
```


Nachdruck nicht gestattet
Änderungen vorbehalten

SIEMENS

SIWAMAT 6140 – WM61400/12–V01
SIWAMAT 6140 – WM61400SN/12–V02
SIWAMAT 6140 – WM61400FG/12–V03

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten



Gebrauchsanweisung
51 8334
(D)
51 8335
(NL,F,GB)
51 8336
(SF,S,N,DK)

Aufstellanweisung
51 7967
(D)
51 8011
(NL,F,GB)
51 7986
(I,P,E)
51 8030
(S,N,SF,DK)
51 8160
(GR)

Programmtabelle
51 8337
(D)
51 8339
(F)
51 8340
(GB)
51 8341
(SF)
51 8342
(S)
51 8343
(N)
51 8344
(DK)
51 8338
(NL)

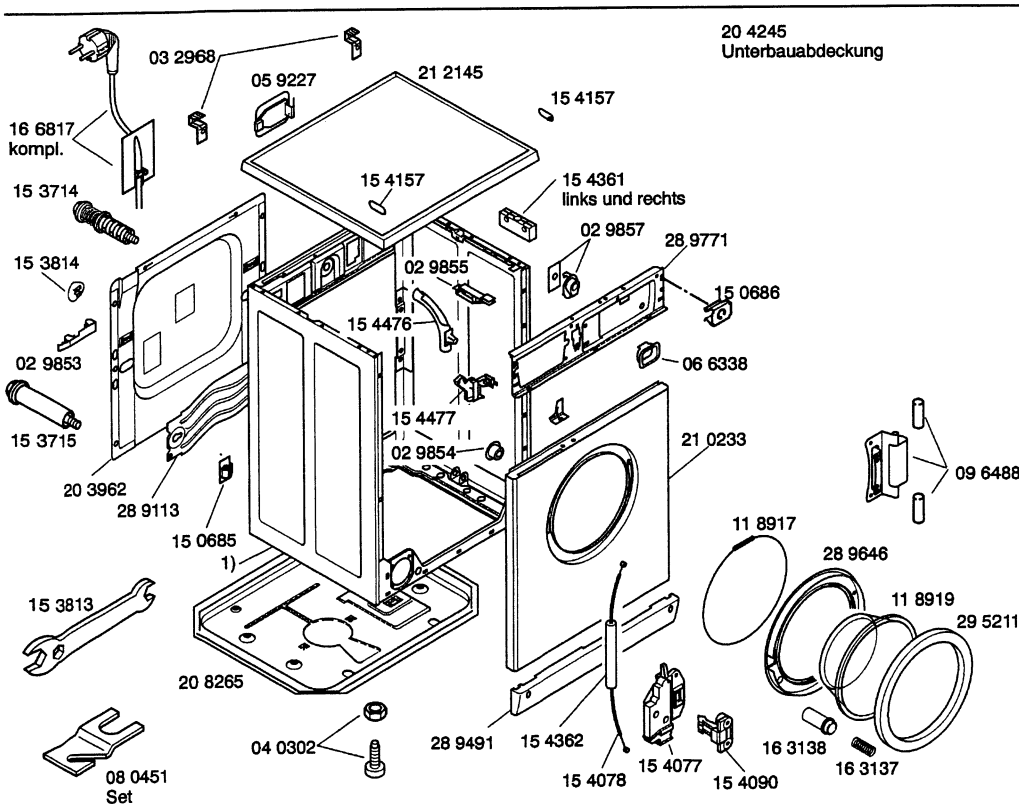
1) Blende kompl.
29 5209
Blendeneinlage 2)
mitbestellen

e221174-4/1

SIEMENS

SIWAMAT 6140 – WM61400/12–V01
SIWAMAT 6140 – WM61400SN/12–V02
SIWAMAT 6140 – WM61400FG/12–V03

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten



1) 23 3134
Dämmattenset
20 4859
mitbestellen

Zubehör:

Verbindungssatz für
Wasch/Trockensäulen
WZ20170

Verlängerung
Arbeitsplatte
WZ10040

Unterbauzubehör
WZ10090

Bodenbefestigung
WX9756

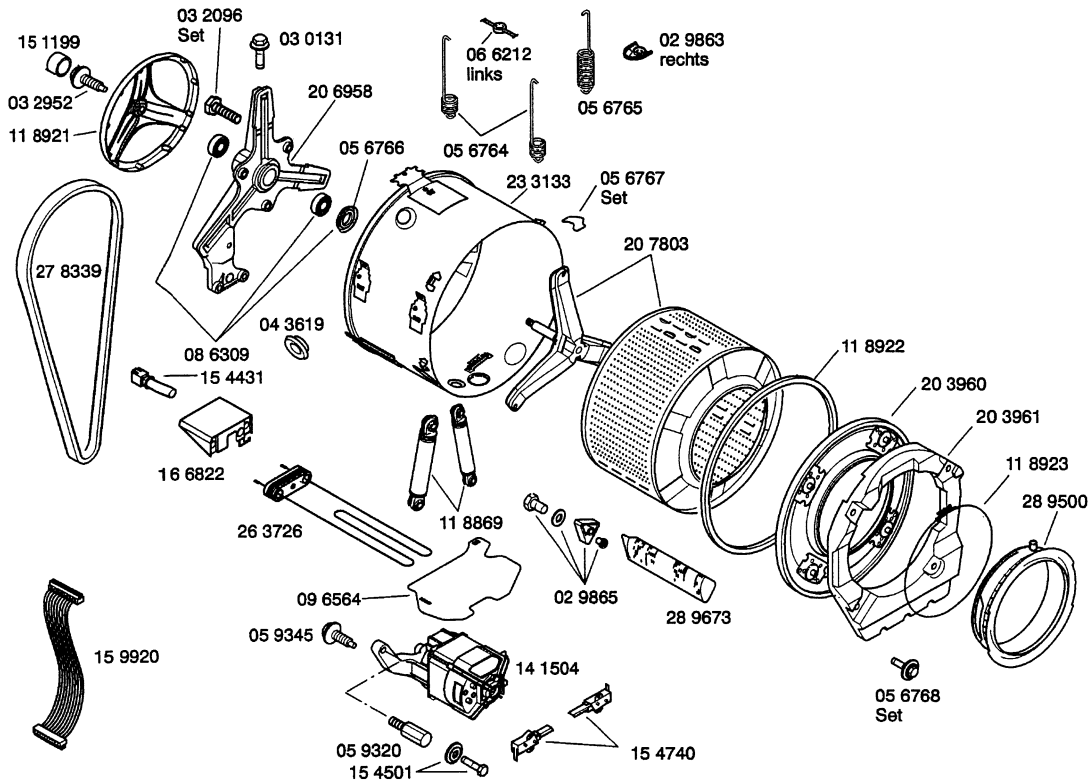
Höhenanpassung 91 cm
WZ10100

e221174-4/2

SIEMENS

SIWAMAT 6140 – WM61400/12–V01
SIWAMAT 6140 – WM61400SN/12–V02
SIWAMAT 6140 – WM61400FG/12–V03

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten

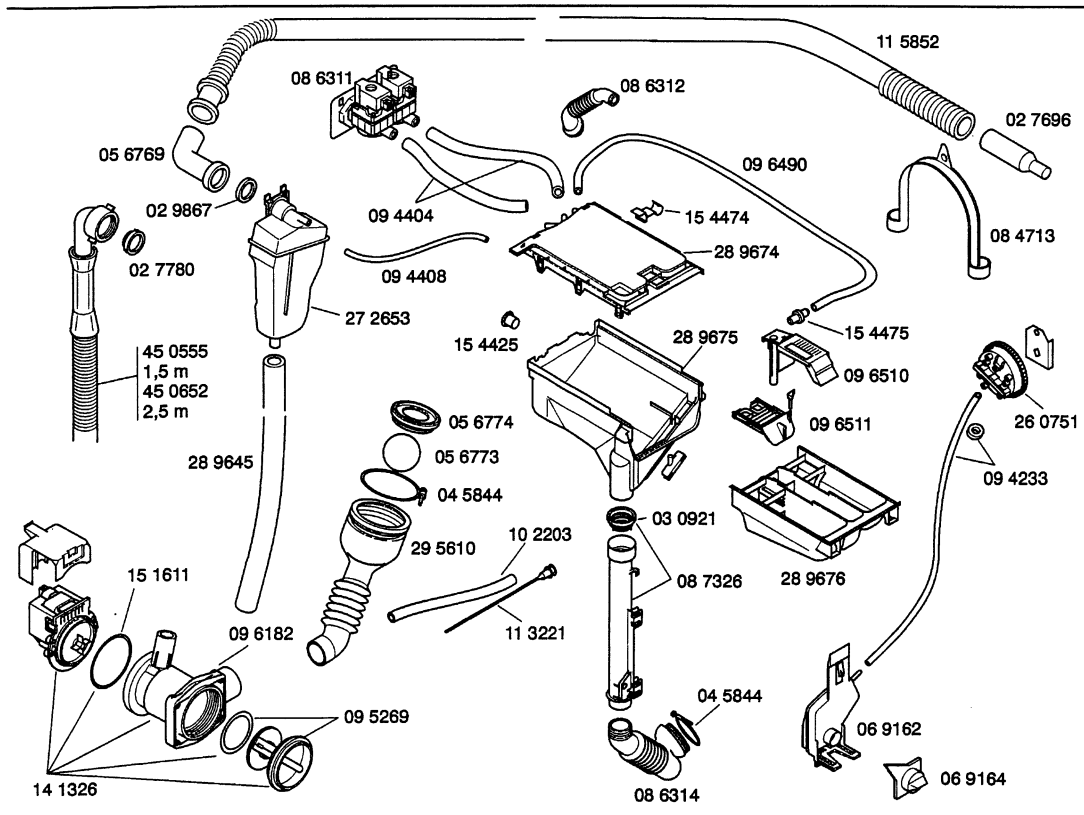


e221174-4/3

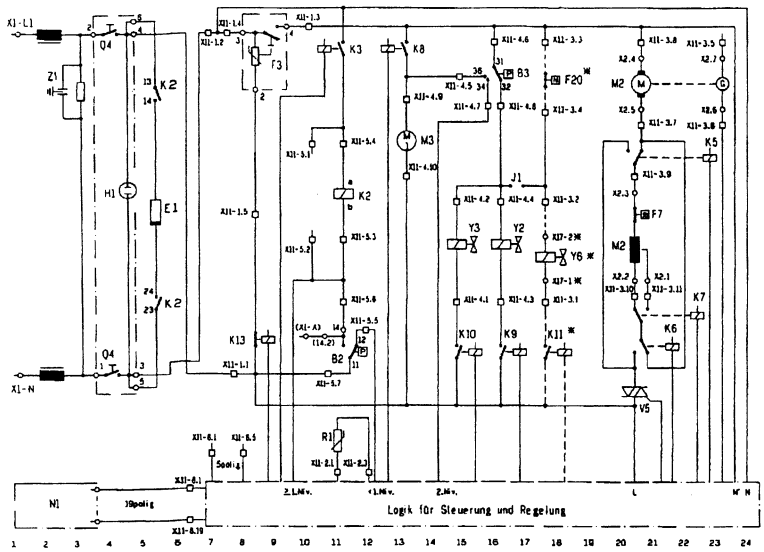
SIEMENS

SIWAMAT 6140 – WM61400/12–V01
SIWAMAT 6140 – WM61400SN/12–V02
SIWAMAT 6140 – WM61400FG/12–V03

WASCHGERÄTE
Waschvollautomaten



e221174-4/4



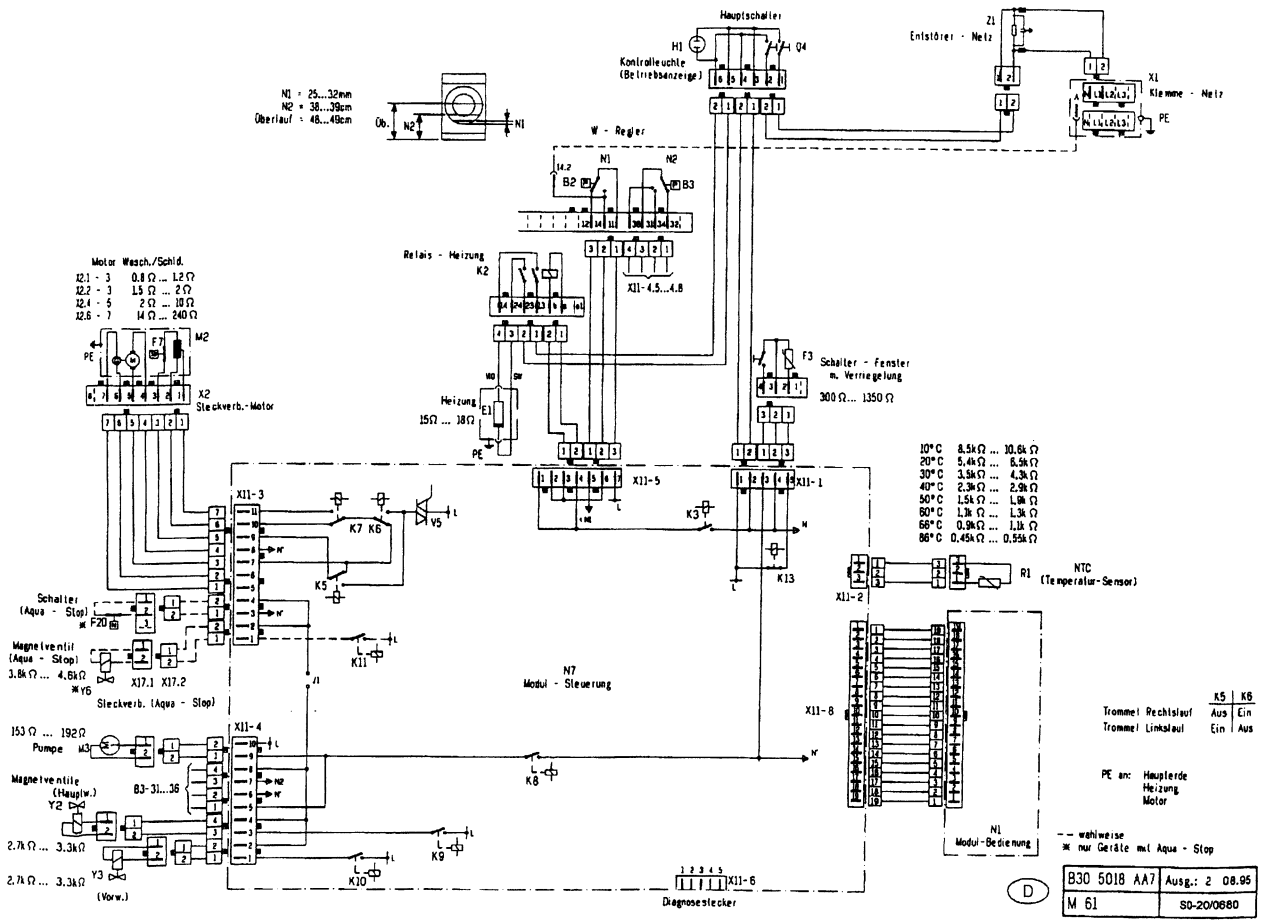
Geräteliste	Strompfad
B2 W - Regler (1. Niveau)	11
B3 W - Regler (2. Niveau)	16
E1 Heizung	6
F3 Schalter-Fenster m. Verriegelung	9
F7 Schutzschalter - Motor	21
F20 Schalter (Aqua - Stop)	18
H1 Kontrolleuchte (Betriebsanzeige)	4
K2 Relais - Heizung	6.11
K3 Relais - Heizung	11
K5 Relais - Reversieren	23
K6 Relais - Reversieren	22
K7 Relais - Feldumschaltung	22
K8 Relais - Pumpe	13
K9 Relais - Hauptwäsche	16
K10 Relais - Vorwäsche	15
K11 Relais	18
K13 Relais - Verriegelung	6
M2 Motor - Waschen / Schleudern	21
M3 Motor - Pumpe	13
N1 Modul - Bedienung	2
N7 Modul - Steuerung	
Q4 Hauptschalter	4
R1 NTC (Temperatur - Sensor)	11
V5 Triac - Motorregelung	21
X1 Klemme - Netz	1
X2 Steckverbindung - Motor	20-23
X11 Steckverb. Modul-Steuerung	5-23
X11-6 Diagnosestecker	6
X17 Steckverbindung (Aqua - Stop)	18
Y2 Magnetventil (Hauptwäsche)	16
Y3 Magnetventil (Vorwäsche)	15
Y6 Magnetventil (Aqua - Stop)	18
Z1 Entstörer - Netz	3

(...) wahlweise
* nur Geräte mit Aqua-Stop

	K5	K6
Trommel Rechtslauf	Aus	Ein
Trommel Linkslauf	Ein	Aus

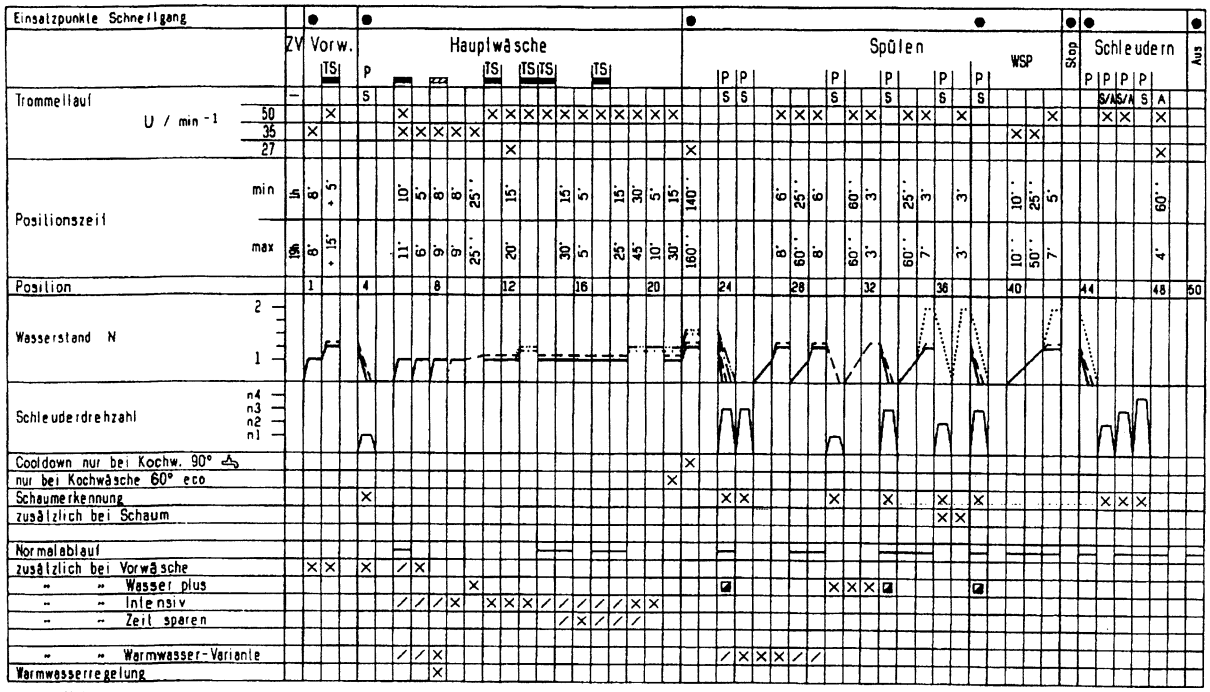
—○— Steckverb. Modul-Steuerung N7
—○— Steckverb. am elektr. Bauteil

D	B30 5008 AA8	Ausg.: 2 08.95
	M 61	S0-20/0679



D	B30 5018 AA7	Ausg.: 2 08.95
	M 61	S0-20/0680

Bestell - Nr.:
030.325-5



Heizung
Heizung bei Warmw. Variante
normaler Programmablauf
mit gedr. Wasser plus - Taste
mit gedrückter Intensiv - Taste
mit gedrückter Intensiv- und Wasser plus-Taste
nach Schaumerkennung
TS Thermostop
WSP Weichspülen
P Pumpen

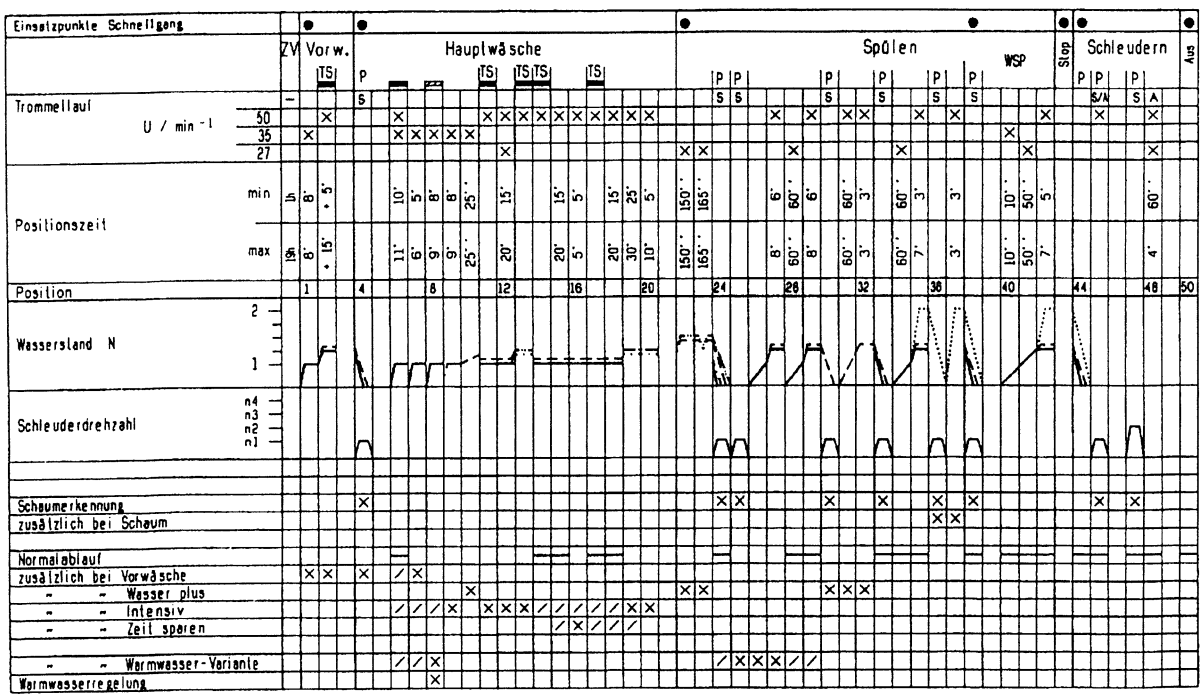
× wird ausgeführt
/ wird nicht ausgeführt
—— im Ablauf enthalten

ZV Zeitvorwahl
SPS Spülschleudern
▪ SPS mit reduzierter Drehzahl
A Auflockern
S siehe Schleuderabläufe

Koch / Buntwäsche
30° . . . 90°

(D)

B30 5028 AA6.1	Ausg.: 1 06.95
M 61	SO-20/0681



Heizung
Heizung bei Warmw. Variante
normaler Programmablauf
mit gedr. Wasser plus - Taste
mit gedrückter Intensiv - Taste
mit gedrückter Intensiv- und Wasser plus-Taste
nach Schaumerkennung
TS Thermostop
WSP Weichspülen
P Pumpen

× wird ausgeführt
/ wird nicht ausgeführt
—— im Ablauf enthalten

ZV Zeitvorwahl
SPS Spülschleudern

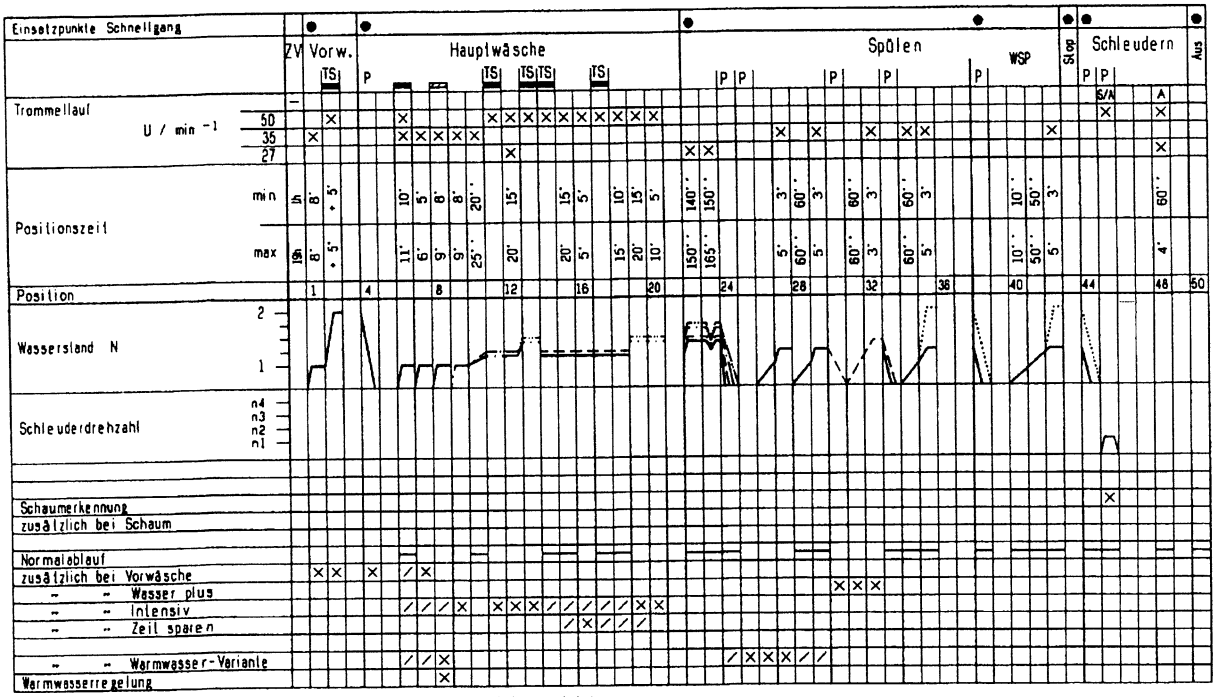
A Auflockern
S siehe Schleuderabläufe

Pflegeleicht
30° . . . 60°

(D)

B30 5028 AA6.2	Ausg.: 1 06.95
M 61	SO-20/0682

Bestell - Nr.:
030.325-5



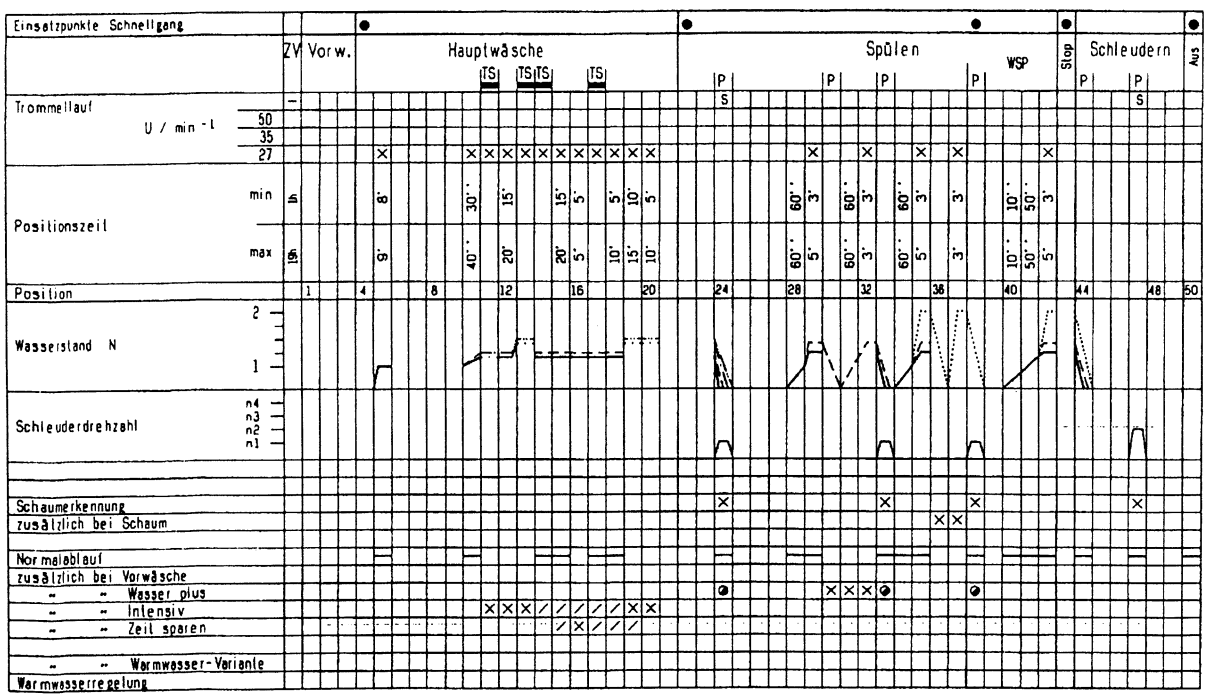
Heizung
Heizung bei Warmw. Variante
normaler Programmablauf
mit gedr. Wasser plus - Taste
mit gedrückter Intensiv - Taste
mit gedrückter Intensiv- und Wasser plus-Taste
nach Schaumerkennung
TS Thermostop
WSP Weichspülen
P Pumpen

× wird ausgeführt
/ wird nicht ausgeführt
—— im Ablauf enthalten
ZV Zeitvorwahl
A Auflockern
S siehe Schleuderabläufe

Feinwäsche
kalt . . . 40°

(D)

B30 5028 AA6.3	Ausg.: 1 06.95
M 61	S0-20/0683



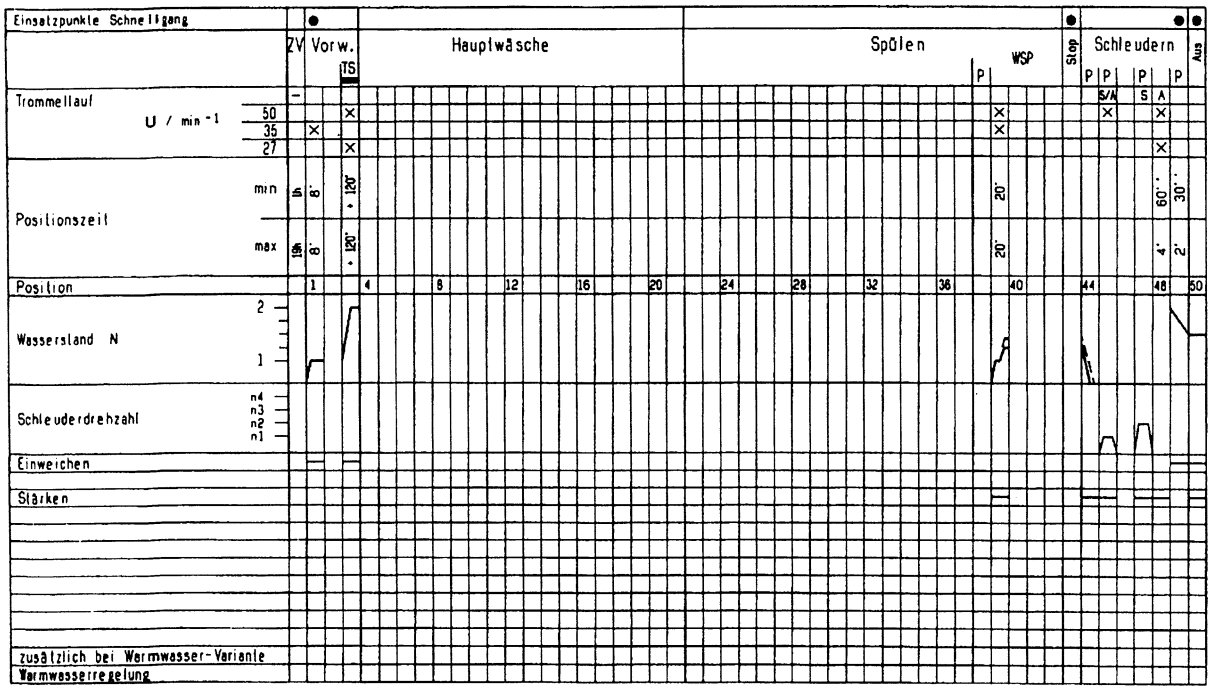
Heizung
Heizung bei Warmw. Variante
normaler Programmablauf
mit gedr. Wasser plus - Taste
mit gedrückter Intensiv - Taste
mit gedrückter Intensiv- und Wasser plus-Taste
nach Schaumerkennung
TS Thermostop
WSP Weichspülen
P Pumpen

× wird ausgeführt
/ wird nicht ausgeführt
—— im Ablauf enthalten
ZV Zeitvorwahl
SPS Spülschleudern
◕ bei Wasser plus kein Spülschleudern
A Auflockern
S siehe Schleuderabläufe

Wolle
kalt . . . 40°

(D)

B30 5028 AA6.4	Ausg.: 1 06.95
M 61	S0-20/0684



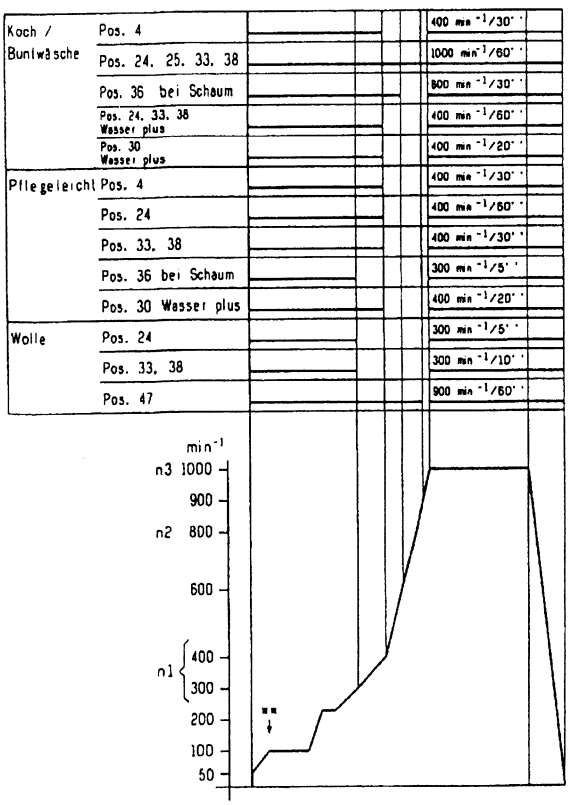
Heizung
Heizung bei Warmw. Variante
normaler Programmablauf
mit gedr. Wasser plus - Taste
mit gedrückter Intensiv - Taste
mit gedrückter Intensiv- und Wasser plus-Taste
nach Schaumerkennung
TS Thermostop
WSP Weichspülen
P Pumpen

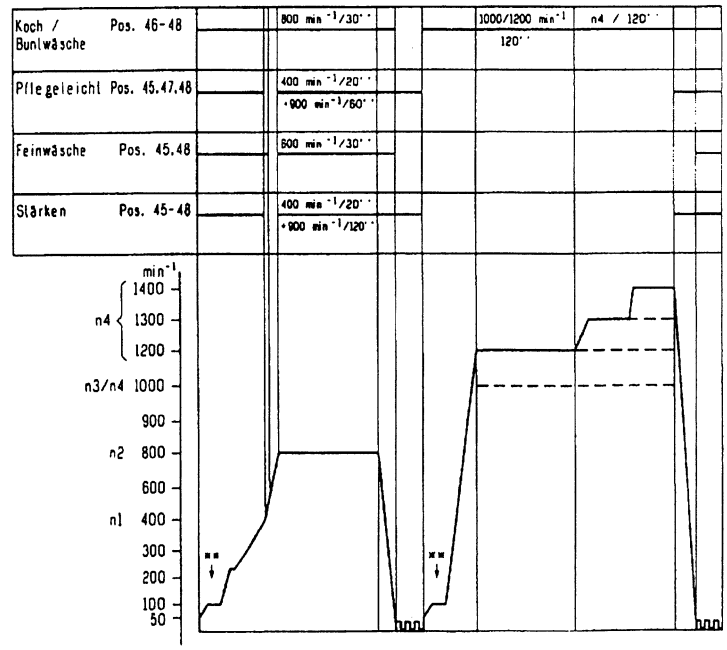
× wird ausgeführt
/ wird nicht ausgeführt
im Ablauf enthalten
ZV Zeitvorwahl
A Auflockern
S siehe Schleuderabläufe

Einweichen
Stärken

(D)

B30 5028 AA6.5	Ausg.: 1 06.95
M 61	S0-20/0685



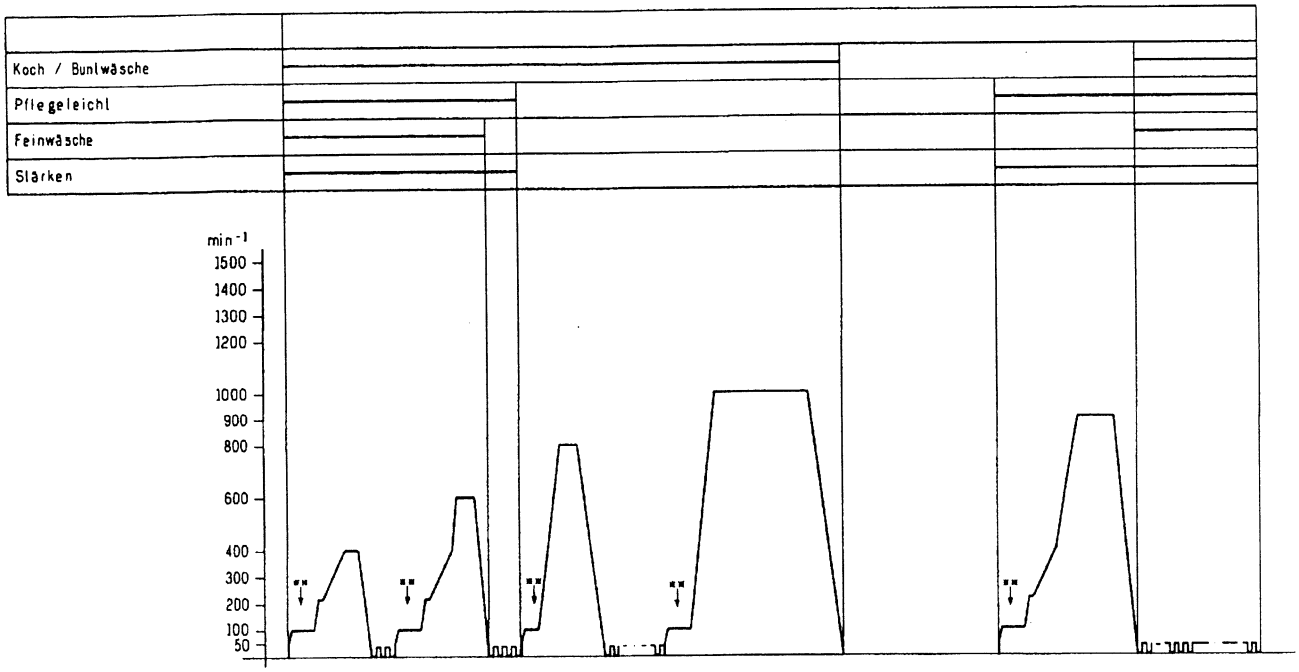


n4 = Geräte abhängig
zeitlicher Ablauf ist von Beladung und Unwucht abhängig

** Beladungsmessung und Unwuchtberechnung:
16s bei 100 min-1 , bei zu großer Unwucht Abbruch und Neuanlauf (max. 11x, danach kein Schleudern)

(D)

B30 5028 AA6.6	Ausg.: 1 06.95
M 61	S0-20/0686



Intervallschleudern

zeitlicher Ablauf ist von Beladung und Unwucht abhängig

** Beladungsmessung und Unwuchtberechnung
16s bei 100 min⁻¹, bei zu großer Unwucht Abbruch
und Neuanlauf (max. 11 x , danach kein Schleudern)

D	B30 5028 AA6.7	Ausg.: 1 06.95
	M 61	S0-20/0687

1. Aktivieren des Prüfprogramms

- Programmwahlschalter in Stellung Neuwahl bringen.
- Netzschalter bei gedrückter Taste Vorwäsche und Taste Start einschalten.
- Ist das Prüfprogramm aktiviert, blinkt die Taste Start.
  Der zuletzt gespeicherte Fehler wird einmalig solange angezeigt, bis ein Prüfprogramm selektiert wird.
- Mit Hilfe des Programmwahlschalters das gewünschte Prüfprogramm wählen und mit der Taste Start starten. LED geht bis zum Ende dieses Prüfschrittes in Dauerlicht über.
- Sobald die LED wieder regelmäßig blinkt, ist der Prüfschritt beendet.
- Im Fehlerfall wird der erkannte Fehler -binär kodiert- in der Ablaufanzeige und falls vorhanden in der 7-Segmentanzeige dargestellt.

2. Wahl des Prüfprogramms

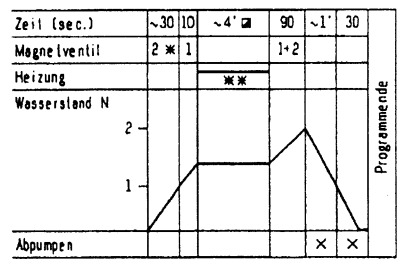
Der Wahlschalter hat folgende Funktionen:

Koch / Buntw.	30°	→ Prüfung des Motors
" "	40°	→ Prüfung Magnetventile, W-Regler, Heizung
" "	60°	→ Prüfung der Bedienelemente
" "	90°	→ Prüfung Anzeigeelemente (LEDs und 7-Segent Anzeigen)
Pflegeleicht	60°	→ Prüfprogramm für Sicherheitsprüfung
Wolle	40°	→ Demoprogramm

2.1 Motor Prüfprogramm

Prüfung	Ablauf
Reversieren	Rechtslauf mit 50 min⁻¹ für 5s, anschließend Linkslauf mit 50 min⁻¹ für 5s, (jeweils 5s Pause)
Schleudern	Schleudern mit konstantem Anstieg auf max. Drehzahl (immer mit Feldumschaltung), mit ausgeschalteter Unwuchtüberwachung unter Beibehaltung der Katastrophenüberwachung. Maximale Zeit: 2 Minuten. Eine Drehzahlabwahl über den Drehzahlwähler wird ausgeführt.

2.2 Wasserstands- und Temperatur Prüfprogramm



** Test auf 3° C Temperaturerhöhung durch Heizung.
Zum Heizen bis 60° C Taste ' Wasser + ' drücken.

* Bei Warmwasservariante über Warmwasserventil

◪ Wird die Position nach ca. 4' nicht verlassen, liegt ein Fehler im Heizkreis vor.

D	B30 5028 AA6.8	Ausg.: 1 06.95
	M 61	S0-20/0688

2.3 Prüfung der Bedienelemente

Bei der Prüfung der Tastatur darf immer nur eine Taste gedrückt bzw. nur ein Schalter geschlossen werden, bei der Überprüfung der Drehwähler darf für den Drehzahlwähler nur die Taste Zeit sparen gedrückt werden. Für den Programmwähler darf nur die Taste Wasser plus gedrückt werden. Zur Anzeige der kodierten Einstellungen wird die Programmablauf Anzeige benutzt.

2.3.1 Prüfung Tasten und Drehzahlwähler

Tasten bzw. Schalterstellg.	Ablaufanzeige: vorw.	waschen	spülen	weichsp.	spülstop	schleud.	LED über Taste
Start							—
Vorwäsche							×
Zeit sparen							×
Wasser plus							×
Intensiv							×
Startzeit							× *
Drehzahlwähler			×	×			Zeit sparen
						×	
					×	×	
					×		
				×	×		
				×	×	×	
				×		×	
				×			

* Hier zeigt die 7 Segment-Anzeige 18.

2.3.2 Prüfung Programmwähler

Schalterstellung		Ablaufanzeige: vorw.	waschen	spülen	weichsp.	spülstop	schleud.	LED über Taste
Koch-Buntwäsche	90						×	Wasser plus
	90					×	×	
	eco 60					×		
	60				×	×		
	40				×	×	×	
	30				×		×	
					×			
Pflegeleicht	60			×	×			
	50			×	×		×	
	40			×	×	×	×	
	30			×	×	×		
				×		×		
Feinwäsche	40			×		×	×	
	30			×			×	
	15			×				
			×	×				
Wolle	40		×	×			×	
	30		×	×		×	×	
	15		×	×		×		
			×	×	×	×		
Stärken			×	×	×	×	×	
Einweichen			×	×	×		×	
Abpumpen			×	×	×			
Neuwahl			×		×			

D	B30 5028 AA6.9	Ausg.: 2 12.95
	M 61	S0-20/0689

2.4 Prüfung der Anzeigeelemente

Die Überprüfung der Anzeigeelemente erfolgt durch Ansteuerung der LEDs und 7-Segment Anzeigen. Es wird dabei immer nur eine LED bzw. eine komplette Stelle der 7-Segment Anzeige (1 bei der linken und 8 + Dezimalpunkt bei der rechten Stelle) angesteuert. Die Ansteuerung beginnt mit der linken LED der Ablaufanzeige (Vorw.), und setzt sich im Uhrzeigersinn fort bis zur LED Tür. Danach wird wieder mit der linken LED der Ablaufanzeige begonnen. Die Anzeigefortschaltung erfolgt dabei im Sekundenrhythmus.

3. Sicherheitsprüfung

- Gerät an Wasser anschließen.
- Prüfprogramm für Sicherheitsprüfung aktivieren (Pflegeleicht 60°C)
- Wenn Heizstrom fließt, muß unmittelbar darauf die Sicherheitsprüfung durchgeführt werden. Gesamtdauer der Sicherheitsprüfung 30 Sekunden.
- Nach durchgeführter Sicherheitsprüfung kontrollieren, ob das Fenster noch verriegelt ist, sonst Prüfablauf durch Drücken der Starttaste wiederholen. Gesamtdauer der Sicherheitsprüfung wieder 30 Sekunden.
- Da bis zu diesem Punkt die Heizung während der Sicherheitsprüfung über K2 zweipolig abgeschaltet ist, ist jetzt die Sicherheitsprüfung mit gestecktem Prüfstecker anstelle K2 (Dummy-Relais) zu wiederholen. Dabei ist es gleich, ob der Verschluß verriegelt ist. Bei Geräten mit zwei Relais sind beide Relais durch Prüfstecker zu ersetzen. Es ist auch möglich beide Heizungen nacheinander zu prüfen.

4. Fehleranzeige

Treten mehrere Fehler auf, so wird immer nur der zuerst erkannte Fehler angezeigt.

Fehler-Nummer	Anzeige: Zeit-Vorwahl	Anzeige: Ablauf	Fehlerbeschreibung	Fehleranzeige beginnt nach:
1	1	Schleudern	Wasserzulaufzeit überschritten	4'
2	2	Spülstop	Heizzeit überschritten	85' (keine Fehleranzeige im Prüfprogramm)
3	3	Schleudern+Spülstop	Pumpzeit überschritten	6'
4	4	Weichspülen	Motor dreht nicht richtig	Progr.-Ende
5	5	Weichspülen+Schleudern	unkontrollierter Motorhochlauf	8 Hochlaufversuchen
6	6	Weichspülen+Spülstop	-------	
7	7	Weichsp.+Spülst.+Schld.	NTC außer Toleranz	sofort im Heizen
8	8	Spülen	Tür offen	... 1'

Die Fehlerausgabe über die 7-Segment Anzeige und die Ablauf-LEDs erfolgt im Wechsel (Sekundenrhythmus)

D	B30 5028 AA6.10	Ausg.: 2 04.96
	M 61	S0-20/0690